

Einführung in die Gruppendynamik – Gruppendynamik erleben und verstehen

Semester	Dauer / Häufig- keit	Art	Workload	Credits	Prüfungsform
	Ein Semester/ einmal jährlich	Wahlpflicht- fach		3	Hausarbeit (Refle- xionsbericht)

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. M. Simon

Voraussetzung für die Teilnahme

keine

Lehrinhalte

Die Studierenden sollen erfahren und verstehen, wie Gruppenprozesse ablaufen und wie Sie sie beeinflussen und steuern können. Ihre Aufgabe ist es, die Potenziale der Gruppe zu fördern und zu nutzen. Es ist wichtig, zu erkennen und zu wissen, was in Gruppen auf den verschiedenen Ebenen der Kommunikation und Zusammenarbeit den Erfolg beeinflusst und wie die eigenen Einstellungen oder das eigene Verhalten ein wichtiger und entscheidender Faktor für den Erfolg der Gruppe bilden. Fragen, die in diesem Zusammenhang beleuchtet werden, sind u.a.

- Welche Bedeutung hat mein persönliches Verhalten auf die Entwicklung der Gruppe?
- Welche Themen unter der "Oberfläche" lassen sich erkennen, die Klima, Kultur, Zusammenwirken und Erfolg der Gruppe beeinflussen?
- Wie erleben mich andere in der Zusammenarbeit in der Gruppe?
- Wie beobachte, analysiere und beeinflusse ich Prozesse in der Gruppe?
- Wie wird durch Feedback und offene Kommunikation der Raum für freies Handeln Einzelner und von Gruppen erweitert?
- Wie fördere/behindere ich durch meine Einstellung und mein Verhalten die Entwicklung der Gruppe, Einzelner und mich selbst?
- Wie beeinflusse ich den Prozess: Kontakt - Vertrauen - Zusammenarbeit?
- Wie fälle ich Entscheidungen: allein und in der Gruppe? Welche Verhaltensweisen und Techniken helfen mir dabei?
- Wie schaffe ich durch mein Verhalten Raum für Handeln, Verantwortung und Entscheidung in der Gruppe? Wie erlebe ich andere dabei?
- Wie stärke ich mein Selbstvertrauen, um mich auf echte Zusammenarbeit einzulassen?
- Wie nutze ich das Potenzial der Gruppe für kreative Lösungen für den Teamerfolg?

Kompetenzziele

Die Studierenden sind in der Lage, die eigenen Denkstrukturen und WahrnehmungsfILTER zu reflektieren und somit das persönliche Verhalten (etwa in den Bereichen Leitung, Durchsetzung, Verhandlung, etc.) zu verbessern. Gesetzmäßigkeiten in Gruppen werden besser erkannt. Strategien zur Nutzung von Gruppendynamik sollen erlernt werden. Die Veranstaltung zielt daher neben der Wissensvermittlung vornehmlich darauf ab, die Methodenkompetenz zu erweitern. Rollenflexibilität, Selbst- und Fremdwahrnehmung und emotionale Stabilität sollen gefördert werden.

Vorgesehene Lehr- und Lernmethoden/ -formen

Die Veranstaltung wird im Block (Wochenendseminar plus „Follow-up“; insgesamt 2,5 Tage) in Form eines gruppendynamischen Trainings durchgeführt. Die genauen Termine werden bei Anmeldestart bekannt gegeben. Der Leistungsnachweis erfolgt durch die Teilnahme (Anwesenheitspflicht) sowie die Anfertigung einer Hausarbeit. Die Hausarbeit beinhaltet einen kurzen theoretischen Teil, sowie einen größeren Anteil an Selbstreflektion.

Literatur

Edding, C., Schattenhofer, K. (2009). Handbuch: Alles über Gruppen. Theorie, Anwendung, Praxis. Weinheim: Beltz-Verlag.

König, O., Schattenhofer, K. (2018). Einführung in die Gruppendynamik. Heidelberg: Carl-Auer Verlag.

Wellhöfer, Peter. R. (2018). Gruppendynamik und soziales Lernen. Stuttgart: utb Verlag.

Dozent(in)	Unterrichtssprache	Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf/ in anderen Studiengängen
Prof. Dr. M. Simon Samuel Friedl (MA)	deutsch	Bachelorthesis Organisations- und Personalentwicklung